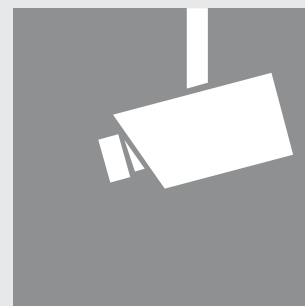


Informationsblatt zur Videoüberwachung

nach Art. 13 DSGVO

Wer ist verantwortlich für die Datenerfassung?

Die Videoüberwachung erfolgt durch das ZDF, vertreten durch den Intendanten
ZDF-Straße 1
55127 Mainz
info@zdf.de



Wofür nutzen wir Ihre Daten?

Die personenbezogenen Daten werden zur Durchsetzung unseres Hausrechts sowie zur Aufklärung und Prävention möglicher Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet.

Welche Interessen werden verfolgt?

Das ZDF verfolgt im Rahmen der Videoüberwachung das berechtigte Interesse, den Betrieb und die Sendefähigkeit des ZDF aufrechtzuerhalten, sowie seine Mitarbeiter/-innen, Besucher/-innen und Gäste zu schützen.

Werden die Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht gespeichert. Nur im Falle eines sicherheitsrelevanten Ereignisses können Daten bis zu 72 Stunden gespeichert werden. Danach werden sie gelöscht, soweit sie nicht zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung oder von Straftaten oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Werden Daten weitergegeben?

Zur Aufklärung möglicher Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten oder zur Geltendmachung von Ansprüchen können personenbezogene Daten an die zuständigen Behörden übermittelt werden. Die Weitergabe der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet darüber hinaus nicht statt.

Welche Rechte haben Betroffene?

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unentgeltlich **Auskunft** über ihre gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sie kann zudem von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat außerdem unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben das **Recht auf Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 und Art. 18 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde, den Rundfunkdatenschutzbeauftragten, unter **kontakt@rundfunkdatenschutz.de** zu wenden.

Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Datenschutzbeauftragter des ZDF
ZDF-Straße 1
55127 Mainz
datenschutz@zdf.de